

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 23

Rubrik: Schulfunk im September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Hoffnung, die Vorleseabende zu monatlichen Zusammenkünften ausbauen zu können, warten wir auf ein weniger kampfbeladenes Jahr.

Clara Frey, Zürich.

Aus jedem Bericht spricht eine andere Persönlichkeit, und man spürt den Willen, das Vereinsschifflein möglichst gut zu lenken und die Interessen der Kolleginnen zu wahren.

Aus beigefügter tabellarischer Zusammenstellung sind alle Veranstaltungen der Sektionen ersichtlich.

Der Mitgliederbestand hat leicht abgenommen und beträgt 1414. Jede gewählte Lehrerin sollte für den Schweizerischen Lehrerinnenverein gewonnen werden können. Vereint können wir mehr leisten. Unsere Nachkriegshilfe wäre ohne unsern Zusammenschluß unmöglich gewesen und damit unsagbare Freude ungespendet geblieben.

Folgende Sektionen melden neue Präsidentinnen:

Biel: Rücktritt: E. Zimmerli; Ersatz: Verena Blaser, Biel.

Büren-Aarberg: Rücktritt: R. Moser; Ersatz: H. Schaad, Kappelen b. Aarberg.

Thun: Rücktritt: H. Leuenberger; Ersatz: M. Wellauer, Thun.

Thurgau: Rücktritt: M. Hanselmann; Ersatz: E. Rotach, Leimbach/Sulgen.

Zürich: Rücktritt: D. Milt; Ersatz: H. Böschenstein, Zürich.

Basel: Rücktritt: Dr. M. Plüß; Ersatz: vacat (ad interim Dr. M. Plüß).

★

Wir danken allen Präsidentinnen recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen den bewährten und den neuen Vereinsleiterinnen viel Freude für die neue Jahresarbeit und viele getreue und neue Mitglieder.

M. Schultheß.

Schulfunk im September

Sämtliche Darbietungen finden in der Aula des Realgymnasiums, Rittergasse 4, Basel, um 15 Uhr, statt.

8. September: Der Schulfunk im Geschichtsunterricht. Vorbereitung einer Klasse. Thema: Seuchen im Mittelalter. Hans Brunner, Seminarlehrer in Luzern. — Sendung: Im Siechenhaus. Geschichtliche Hörfolge von Christian Lerch, Bern. Hans Brunner, Seminarlehrer in Luzern. — Auseinandersetzung mit dem Stoff bis zur Gestaltung der Sendung. Christian Lerch, Assistent des Staatsarchives Bern.
15. September: Schulfunk und Gymnasien. Kurzreferat. Prof. Dr. von den Steinen, Basel. Sendung: Die Minnesänger. Mit einer Einführung vom Autor, Prof. Dr. von den Steinen, Basel.
22. September: Die musikalischen Sendungen im Schulfunk. Gedanken zur musikalischen Bildung der Jugend. Dr. Rudolf Witschi, Methodiklehrer am Oberseminar Bern. Sendung: « Die Moldau ». Symphonische Dichtung von Friedrich Smetana. Ein großer Musiker besingt den heimatlichen Strom. Dr. Rudolf Witschi, Methodiklehrer am Oberseminar Bern. Autor der Sendung: Luc Balmer, Bern.
29. September: Schulfunk und Fortbildungsschulen. Schulinspektor Ernst Grauwiller, Liestal. — Sendung: « Expropriation. » Hörfolge über die Enteignung eines Grundstückes. Autor der Sendung: Ernst Grauwiller, Liestal. — Das Echo der Schulfunksendungen bei Erwachsenen. Frau M. Ebi-Schäfer.